

Essenz: Liebliche Kinder, dient, während ihr seelenbewusst seid, und ihr werdet weiterhin bei jedem Schritt Erfolg erreichen.

Frage: Welches Bewusstsein ist erforderlich, um nicht körperbewusst zu sein?

Antwort: Haltet immer das Bewusstsein aufrecht, dass ihr Göttliche Diener seid. Ein Diener kann niemals körperbewusst sein. Je mehr ihr im Yoga bleibt, desto mehr wird euer Körperbewusstsein zerbrechen.

Frage: Wie werden jene, die körperbewusst sind, dem Drama gemäß bestraft?

Antwort: Dieses Wissen bleibt nicht in ihrem Intellekt. Reiche Menschen bleiben wegen ihres Reichtums körperbewusst. Deshalb können sie dieses Wissen nicht verstehen. Das ist die „Strafe“, die sie erhalten. Die Armen können dieses Wissen leicht verstehen.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sagt euch durch Brahma, dass ihr, wenn ihr in Erinnerung seid, Folgendes werdet: Ihr werdet satopradhan und in euer Königreich des Paradieses gehen. Er sagt es nicht nur euch; dieser Klang wird nicht nur Bharat, sondern auch jeden im Ausland erreichen. Viele werden auch Visionen haben. Von wem werden sie Visionen erhalten? Benutzt euren Intellekt. Es ist Brahma, durch den der Vater den Menschen eine Vision davon gibt, dass sie, wenn sie Prinzen werden möchten, zu Brahma oder zu den Brahmanen gehen sollen. Die Menschen in Europa möchten diesen Einen auch verstehen. Bharat war das Paradies, aber niemand weiß genau, wessen Königreich es zu jener Zeit war. Bharat war der Himmel. Ihr erklärt jetzt jedem, dass dies der leichte Raja Yoga ist, durch den Bharat zum Himmel wird. Der Intellekt der Menschen im Ausland ist wenigstens ein wenig besser. Sie werden schnell verstehen. Was habt ihr dienstfähigen Kinder daher jetzt zu tun? Ihr müsst Anweisungen erhalten. Kinder, lehrt den uralten Raja Yoga. Viele Menschen kommen zu euch in die Museen und Ausstellungen. Sie schreiben ihre Meinung auf und sagen, dass ihr sehr gute Arbeit leistet. Sie selbst verstehen jedoch nicht. Wenn sie auch nur ein wenig berührt sind, kommen sie. Aber es sind nur die Armen, die sich bemühen, um es zu verstehen und um sich ein gutes Schicksal zu erschaffen. Die Reichen werden keinerlei Bemühungen machen. Sie identifizieren sich sehr mit dem Körper. Daher ist es dem Schauspiel gemäß so, als ob Gott sie strafen würde. Sie sind es jedoch, durch die ihr den Klang verbreiten müsst. Die Menschen im Ausland sind daran interessiert, dieses Wissen zu erhalten. Sie werden sehr glücklich sein, es zu hören. Ihr bemüht euch so sehr um die Regierungsbeamten, aber sie haben keine Zeit. Selbst wenn sie Visionen erhalten würden, während sie zuhause sitzen, würden sie nichts verstehen. Deshalb rät Baba euch Kindern: Sammelt ihre guten Meinungen und stellt sie in einem Buch zusammen. Ihr könnt dann die Menschen beraten und ihnen sagen: „Schaut, wie sehr alle anderen Menschen dies mögen!“ Sowohl die Menschen aus dem Ausland als auch aus Bharat sind daran interessiert, etwas über den leichten Raja Yoga zu erfahren. Bharat wird durch den leichten Raja Yoga zum Königreich der Gottheiten des Himmels. Warum solltet ihr denn kein Museum in einem Regierungsgebäude einrichten, wo Konferenzen usw. stattfinden können? Kinder, denkt über diese Dinge nach. Es wird noch dauern; sie verstehen nicht so schnell. Ihr Intellekt ist mit einem Vorhängeschloss verschlossen. Wenn sich der Klang jetzt verbreiten würde, würde es eine Revolution geben. Ja, das wird bestimmt geschehen. Sagt ihnen: „Wenn es ein Museum in einem Regierungsgebäude gäbe, würden viele Ausländer kommen und es sich anschauen.“ Ihr Kinder werdet bestimmt siegreich sein und daher solltet ihr weiterhin darüber nachdenken. Jene, die sich selbst als Seele erfahren, werden darüber nachdenken, was zu tun ist, damit diese armen Menschen es verstehen und ihre Erbschaft vom Vater beanspruchen. Ihr schreibt, dass man das Königreich ohne irgendwelche Ausgaben beanspruchen könne. Daher werden einige gute Kinder, wenn sie kommen, ihre Meinung kundtun. Der stellvertretende Premierminister kommt zu Eröffnungen. Der Premierminister und der Präsident werden später auch kommen, weil ihnen gesagt wird, wie wunderbar dieses Wissen ist, wodurch jetzt wahrer Frieden erschaffen wird. Das fühlt sich genau richtig an. Die Erklärung ist so, dass sie sich richtig anfühlt. Wenn sie sich heute nicht richtig anfühlt, wird sie das sicher morgen tun. Baba sagt euch weiterhin: Geht zu den wichtigen Leuten. Während ihr weiter voranschreitet, werden sie auch verstehen. Der Intellekt der Menschen ist tamopradhan geworden und deshalb handeln sie falsch. Tag für Tag werden sie immer unreiner. Ihr versucht, ihnen zu erklären, indem ihr ihnen sagt: „Hört mit jenen lasterhaften Dingen auf und schreitet voran.“ Der Vater ist gekommen, um euch in reine Gottheiten zu verwandeln. Eines Tages wird es schließlich ein Museum in einem Regierungsgebäude geben. Sagt ihnen: „Wir werden für unsere

eigenen Ausgaben aufkommen.“ Die Regierung wird kein Geld geben. Kinder, sagt, dass ihr auf eigene Kosten ein Museum in jedem Regierungsgebäude errichten könnt. Wenn es erst einmal in einem Regierungsgebäude beginnt, wird es auch in allen anderen Gebäuden geschehen. Es wird dann jedoch auch jemand benötigt, der dieses Wissen erklärt. Sagt ihnen: „Legen Sie eine Zeit fest, wann jemand kommen und Ihnen den Weg zeigen kann. Wir werden Ihnen den Weg zeigen, wie Sie Ihr Leben erschaffen können, ohne auch nur einen Cent (eine Muschel) dafür auszugeben.“ Diese Dinge werden (ganz bestimmt) in Zukunft geschehen. Der Vater erklärt all diese Dinge durch euch Kinder. Maya schnappt sich sehr gute Kinder, die sich selbst als Mahavirs betrachten. Die Bestimmung ist sehr hoch; es gilt, sehr vorsichtig zu sein. Dieser Boxkampf ist keine Kleinigkeit; er ist der kraftvollste Boxkampf. Dies ist das Schlachtfeld, auf dem Ravan besiegt werden muss. Identifiziert euch nicht im Geringsten mit dem Körper. Denkt auch nicht, dass ihr diesen oder jenen Dienst verrichtet. Ihr seid göttliche Diener. Eure Aufgabe ist es, jedem die Botschaft zu geben. Das erfordert sehr viele verborgene Bemühungen. Erklärt euch selbst durch Wissen und Yogakraft. Tut das ganz im Verborgenen und durchdenkt den Ozean des Wissens, sodass eure Begeisterung ansteigen kann. Erklärt voller Liebe, dass die Menschen Bharats in jedem Kreislauf die Erbschaft vom Unbegrenzten Vater erhalten. Vor 5.000 Jahren gab es das Königreich von Lakshmi und Narayan. Es wird jetzt „Bordell“ genannt. Das Goldene Zeitalter war einst Shivas Tempel und es wurde durch Shiv Baba gegründet. Es ist jetzt das Königreich, das durch Ravan gegründet wurde. Der Unterschied ist so wie zwischen Tag und Nacht. Kinder, spürt, was ihr tatsächlich werdet! Der Vater macht euch Sich gleich. Die Hauptsache ist es, euch bewusst zu werden, Seelen zu sein. Seid seelenbewusst und habt den Gedanken: „Heute muss ich zu dem-und-dem Premierminister gehen und ihm erklären. Wenn ich ihm Drishti gebe, kann er eine Vision erhalten.“ Ihr könnt ihm Drishti geben. Wenn ihr seelenbewusst bleibt, wird eure Batterie weiterhin angefüllt sein. Eure Batterie wird angefüllt sein, wenn ihr im Seelenbewusstsein sitzt und Yoga mit dem Vater habt, während ihr euch als Seelen betrachtet. Die Armen haben ihre Batterie sehr schnell angefüllt, weil sie sich sehr viel an den Vater erinnern. Ihr mögt im Wissen sehr gut sein, aber wenn ihr weniger Yoga habt, wird eure Batterie nicht angefüllt sein, weil ihr dann sehr arrogant bezüglich eures Körpers seid. Das bedeutet, dass ihr überhaupt keinen Yoga habt. Deshalb liegt in den Pfeilen des Wissens dann auch keine Kraft. Auch ein Schwert hat Kraft. Das eine Schwert mag 10 Rupien kosten und ein anderes 50 Rupien. Man erinnert sich an das Schwert von Guru Gobind Singh (dem zehnten Guru der Sikhs). Dabei geht es nicht um Gewalt. Die Gottheiten sind doppelt gewaltlos. Heute ist Bharat so und morgen wird es so sein. Kinder, seid so glücklich darüber! Gestern wart ihr im Königreich Ravans und ihr „seid erstickt“. Heute seid ihr beim Höchsten Vater, der Höchsten Seele. Ihr gehört jetzt zu Gottes Familie. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr zur Familie der Gottheiten gehören. Gott selbst lehrt euch jetzt. Ihr erhaltet von Gott so viel Liebe. Ihr wurdet wie Affen, indem ihr einen halben Kreislauf lang die Liebe Ravans erhieltet. Ihr werdet jetzt Gottheiten, weil ihr die Liebe des Unbegrenzten Vaters erhaltet. Das ist eine Angelegenheit von 5.000 Jahren. Sie haben von vielen Hunderttausenden von Jahren gesprochen. Dieser eine war auch ein Anbeter wie ihr. Er steht ganz an der Spitze des Baumes. Im Goldenen Zeitalter hattet ihr grenzenlosen Reichtum und es gab auch grenzenlosen Reichtum in den Tempeln, die erbaut wurden. Jene Tempel wurden dann geplündert. Es gab dann noch mehr Tempel. Es gab auch die Tempel der Bürger. Tatsächlich sind die Bürger heutzutage sogar reicher als die Regierungen. Die Regierenden leihen sich Geld von den Bürgern. Das ist eine sehr schmutzige Welt. Kalkutta ist der allerschmutzigste Ort. Kinder, bemüht euch, das zu ändern. Für alles, was man tut, erhält man eine Rückgabe. Wenn ihr euch mit eurem Körper identifiziert, fällt ihr. Die Menschen verstehen die Bedeutung von „Manmanabhav“ nicht. Sie lernen die Verse einfach nur auswendig. Sie haben keinerlei Wissen. Nur ihr Brahmanen habt das Wissen. Niemand, der einem anderen Glaubensweg angehört, kann eine Gottheit werden. Wie kann jemand eine Gottheit werden, ohne ein Brahmane, ein Prajapita Brahma Kumar oder Kumari zu werden? Jene, die es im vergangenen Kreislauf wurden, werden es wieder. Es braucht Zeit. Der Baum wird wachsen und immer größer werden. Aus dem langsamen Wachstum (wie eine Ameise) wird ein sehr schnelles Wachstum (die fliegende Stufe) werden. Der Vater erklärt: Liebliche Kinder, erinnert euch an den Vater und dreht das Rad der Selbsterkenntnis. Der Kreislauf der 84 Leben ist euch jetzt bewusst. Ihr Brahmanen verwandelt euch und werdet Gottheiten und dann werdet ihr Mitglieder der Gemeinschaft der Krieger. Niemand versteht den Ausdruck „Sonnen- und Monddynastie“. Bemüht euch darum, es ihnen zu erklären. Wenn sie es jedoch noch nicht verstehen, ist klar, dass ihre Zeit noch nicht gekommen ist. Sie werden dennoch weiterhin herkommen. Die Menschen draußen haben falsche

Vorstellungen von den Brahma Kumaris. Wenn zu jedoch zu euch kommen und sehen, was ihr tut, sagen sie: „Diese Menschen tun eine sehr gute Arbeit. Sie erneuern den Charakter der Menschen.“ Seht, wie schön der Charakter der Gottheiten ist! Sie sind vollkommen lasterfrei. Der Vater sagt: Lust ist euer größter Feind. Es sind diese fünf bösen Geister, die euren Charakter verdorben haben. Während ihr erklärt, werden sie gut, aber wenn sie nach draußen gehen, vergessen sie alles. Deshalb gibt es das Sprichwort, dass es ganz egal sei, wie oft man einen Esel schmückt, da er immer wieder schmutzig wird. Baba beleidigt niemanden. Er erklärt euch einfach nur. Lasst eure Handlungen göttlich sein. Warum werdet ihr ärgerlich und fangt an zu bellen? Im Himmel gibt es keinen Ärger. Wann auch immer der Vater etwas persönlich erklärte, er wurde nie ärgerlich. Baba erklärt alles so genau und verfeinert. Das Schauspiel bewegt sich auf akkurate Weise dem Gesetz gemäß voran. Es gibt niemals irgendeinen Fehler im Schauspiel. Es ist auf ewig vorherbestimmt. Jede Handlung, die einst geschah, ist jene, die nach 5.000 Jahren wieder stattfindet. Einige fragen sich, wie die Berge wieder entstehen, nachdem sie eingestürzt sind. In einem Theaterstück sieht man manchmal, wie ein Palast einstürzt. Wenn das Stück dann wiederholt wird, steht der Palast zu Beginn wieder. Genauso wiederholt sich alles identisch. Ihr braucht Verstand, um das zu verstehen. Einigen fällt es sehr schwer, mit ihrem Intellekt zu verstehen. Das ist die Geschichte und Geografie der Welt. Im Königreich Ramas gab es das Königreich der Gottheiten. Jene wurden einst angebetet. Der Vater hat erklärt, dass ihr jene seid, die anbetungswürdig werden, und dass ihr (auch) jene seid, die später Anbeter werden. Die Bedeutung von „hum so“ ist euch Kindern erklärt worden. Ihr seid jene, die Gottheiten werden und dann Krieger und so weiter. Das ist das Spiel des Purzelbaumschlagens. Versteht das ganz genau und versucht, es anderen zu erklären. Baba sagt euch nicht, dass ihr aufhören sollt zu arbeiten; nein. Werdet einfach satopradhan. Versteht die Bedeutung der Geschichte und Geografie der Welt und erklärt sie anderen. Das Wichtigste ist, Manmanabhav zu sein: „Betrachtet euch selbst als Seele und denkt an den Vater.“ Dann werdet ihr satopradhan werden. Die Pilgerreise der Erinnerung ist erstklassig. Der Vater sagt: Ich werde euch Kinder alle mit Mir zurücknehmen. Im Goldenen Zeitalter wird es sehr wenige Menschen geben. Im Eisernen Zeitalter gibt es zahllose Menschen. Wer wird jeden zurückbringen? Wer wird den ganzen Dschungel aufräumen? Der Meister des Gartens. Es ist der Vater, der der Bootsmann genannt wird. Er ist der Eine, der jeden von allem Leid befreit und alle mit hinüber nimmt. Dieses Studium ist sehr lieblich, weil dieses Wissen eure Einkommensquelle ist. Ihr erhaltet grenzenlose Schätze. Die Menschen auf dem Anbetungsweg erhalten nichts. Hier geht es nicht darum, irgendjemandem zu Füßen zu fallen. Dort gehen die Menschen zu den Gurus und werfen sich ihnen zu Füßen. Der Vater befreit euch von alledem. Denkt an solch einen Vater. Er ist euer Vater. Daher versteht ihr, dass ihr sicherlich eure Erbschaft von Baba erhalten werdet. Ihr seid darüber so glücklich. Jemand schrieb: „Als wir zu einem reichen Menschen gingen, gerieten wir in Verlegenheit, weil wir so arm sind.“ Baba sagt: „Es ist hier besser, arm zu sein, denn wenn ihr reich wäret, wäret ihr nicht hierhergekommen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Bleibt ständig glücklich und begeistert darüber, zu Gottes Familie zu gehören. Gott selbst lehrt euch, und ihr erhaltet Seine Liebe. Diese Liebe macht euch zu Gottheiten.
2. Versteht dieses vorherbestimmte Schauspiel sehr genau. Es kann keinen Fehler darin geben. Jede Handlung, die stattgefunden hat, wird sich wiederholen. Wenn ihr diesen Aspekt mit einem klaren Kopf versteht, werdet ihr niemals ärgerlich werden.

Segen: Möget ihr Vertrauen im Intellekt haben und ein sorgenfreier Kaiser sein, der selbst in etwas Schlechtem etwas Gutes erfährt.

Denkt immer an den Slogan: „Was auch immer geschah, war gut, was gerade geschieht, ist gut, und was noch geschehen wird, wird noch besser sein.“ Seht nicht mit diesem Ausblick auf irgendetwas Schlechtes, sondern erfahrt selbst in etwas Schlechtem etwas Gutes und lernt eure Lektion daraus. Wenn eine Situation auftaucht, denkt nicht: „Was wird geschehen?“, sondern denkt sofort: „Es wird etwas Gutes geschehen.“ Es ist vergangen, und das ist gut. Wo es etwas Gutes gibt, werdet ihr immer sorgenfreie Kaiser sein. „Vertrauen im Intellekt zu haben“, bedeutet ein sorgenfreier Kaiser zu sein.

Slogan: Das „Konto“ jener, die sich selbst und anderen Achtung erweisen, ist immer gut.

*** * * Om Shanti * * ***